

Studium, nur wo?

Beitrag von „nometgusta“ vom 28. Oktober 2014 15:02

Ich habe in BW an der PH Freiburg (Grund- und Haupt/Werkrealschullehramt) studiert und befinde mich im Referendariat, 2. Ausbildungsabschnitt, also im eigenständigen Unterricht. Momentan habe ich das Gefühl, im Studium nichts wirklich Brauchbares gelernt zu haben, was pädagogische Kniffe und Methodik angeht. Auch was das zielgerichtete, sinnvolle Planen von Stunden und das Schreiben von Unterrichtsentwürfen angeht, bin ich zu Beginn des Refs bei Null gestartet. Fachlich war es an der PH in Ordnung - viele wichtige Aspekte aber fehlten mir in der Ausbildung - auch die muss ich mir nebenbei aneignen. Das Ref spielt also die bedeutendere Rolle! Nach der neuen Studienordnung nimmt der praktische Teil (PH: Praxissemester an einer Schule zu Beginn des Studiums) einen größeren Teil ein, das finde ich gut. Nur an der PH rumdümpeln, das hat mir jedenfalls nichts gebracht.

Ich denke, du musst dir zuerst die Frage stellen, wo du später unterrichten willst: Grund-, Werkreal-, Realschule oder Gymi? Primar- oder Sekundarstufe? Denn wenn man an der Uni studiert hat, ist es doch grundsätzlich so, dass man nicht an einer Grundschule sein Ref macht und später dort unterrichtet, sondern an einem Gymi. Oder? Wenn das jemand von den Gymi-Lehrern genauer weiß, bitte aufklären 😊

Also, mein Tipp: Mach dir wegen der Pädagogik und Methodik noch keine Gedanken, egal ob du an PH oder Uni studierst: Das lernt man meiner Meinung nach eh erst im Ref.